

Hygiene- und Abstandsregelungen für die Wiederaufnahme des Schulbetriebes am Dreikönigsgymnasium

1) Gebäudenutzung während des Schulbetriebs

- Um eine unnötige Ansammlung und Mischung von Personengruppen zu vermeiden, sind Verkehrsflächen und Sperflächen im ganzen Gebäude gekennzeichnet.
- Die Treppenabsätze sind keine Aufenthaltsbereiche.
- Der Kiosk bleibt vorerst geschlossen.

2) Strukturierung des Präsenzunterrichts

- Alle Präsenzveranstaltungen werden so organisiert, dass es für Schülergruppen einen in Unterrichtsblöcken organisierten Unterricht gibt, der ggf. wöchentlich aktualisiert und angepasst werden muss (je nach Vorgaben des Ministeriums).
- Alle Klassen und Kurse werden so aufgeteilt, dass die Abstandsregelungen innerhalb der Klassenräume eingehalten werden können.
- Die Präsenzveranstaltungen werden so organisiert (ggf. zeitversetzt), dass sich möglichst keine Schülergruppen im Gebäude, auf dem Schulgelände oder im direkten Umfeld der Schule entgegen kommen können.
- Bei Aufnahme des Präsenzunterrichts werden die Schülerinnen und Schüler von der ersten unterrichtenden Lehrkraft über die Hygieneregeln informiert und diese Information im Klassenbuch bzw. Kursheft notiert.

3) Zugangsregeln zum Gebäude, zu den Klassenräumen und den Toiletten

- Beim Eintreffen in der Schule gehen alle Schülerinnen und Schüler auf dem schnellstmöglichen Weg in den Klassenraum, in dem ihr Unterricht stattfindet, und halten sich an dem für sie vorgesehenen Sitzplatz auf.
- Die Türen der für einen Unterrichtsblock benötigten Räume werden rechtzeitig vor dem Unterricht geöffnet und bleiben während des gesamten Unterrichts offen, damit Türklinken nicht unnötig angefasst werden müssen.
- Im Gebäude herrscht Rechtsverkehr, d.h. man geht in den Gängen auf der rechten Seite. Entsprechende Markierungen und Hinweisschilder sind vorhanden.
- Wege innerhalb der Klassenräume und durch das Gebäude werden auf das Notwendige beschränkt (d.h. Toilettengänge, Gänge zum Sekretariat wegen notwendiger Unterlagen o.ä.).
- Alle Abstands- und Wegemarkierungen im Gebäude müssen von allen am Schulleben Beteiligten beachtet werden.
- Nach Beendigung der Unterrichtsveranstaltung verlassen die Schülerinnen und Schüler umgehend das Schulgebäude und das Schulgelände.

4) Sanitäranlagen

- Besonders vor und innerhalb der Sanitäranlagen muss auf einen Mindestabstand von 1,5m zwischen den Personen geachtet werden. Wenn alle Toiletten besetzt sind, dann muss unter Wahrung des Mindestabstandes auf dem Flur gewartet werden.
- Alle Sanitäranlagen werden mit Seifenspendern (Flüssigseife) und Einmalhandtüchern ausgestattet.

- Anleitungen zum richtigen Händewaschen hängen an allen Sanitäreinrichtungen aus.
- Die Sanitäranlagen werden nach jedem Unterrichtsblock und am Ende eines Unterrichtstages gereinigt und desinfiziert.
- In allen Sanitäranlagen hängen Kontrolllisten aus, auf denen die erfolgte Reinigung und das Auffüllen von Seife und Einmalhandtüchern mit Unterschrift bestätigt werden.
- Eventuelle Verunreinigungen werden sofort im Sekretariat gemeldet.

5) Sekretariat

- Das Sekretariat wird nur einzeln betreten.
- Im Falle von Wartezeiten vor dem Sekretariat muss auf einen Mindestabstand von 1,5m zwischen den Personen geachtet werden (siehe Markierungen).

6) Verhalten innerhalb der Klassen- und Prüfungsräume

- Die Tischordnung innerhalb der Klassenräume sieht einen Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Schülerinnen und Schülern und zwischen diesen und der Lehrkraft vor und wird nicht verändert. Die Tische werden so angeordnet, dass alle Schülerinnen und Schüler in die gleiche Richtung blicken.
- Alle Schülerinnen und Schüler bekommen einen festen Sitzplatz. Die Sitzordnung wird in einem Sitzplan notiert.
- Alle Schülerinnen und Schüler bewahren ihre Jacken und Taschen an ihrem eigenen Sitzplatz auf.
- Die Waschgelegenheiten in den Klassenräumen sind mit Hinweisen zum richtigen Händewaschen, Seifenspendern und Einmalhandtüchern ausgestattet, die vom Reinigungspersonal am Ende eines Schultages kontrolliert und ggf. aufgefüllt werden.
- Alle Schülerinnen und Schüler sollten sich vor Beginn des Unterrichts in den Klassenräumen oder den Sanitäranlagen die Hände waschen.
- Alle Unterrichtsräume werden mindestens einmal zu Beginn jeder Unterrichtsstunde gelüftet und ansonsten nach Bedarf (z.B. nach häufigem Husten oder Niesen). Die Fenster werden ausschließlich von den Lehrerinnen und Lehrern geöffnet und geschlossen, damit Griffe nicht von unnötig vielen Personen betätigt werden.
- Es wird nach Möglichkeit vermieden, dass Unterrichtsmaterialien oder Gegenstände im Raum von mehreren Personen angefasst werden (z.B. beim Weiterreichen von Kopien oder Büchern, Austausch von Stiften o.ä.)
- Eventuelle Verunreinigungen werden sofort im Sekretariat gemeldet.
- Am Ende des Unterrichts werden die Räume so hinterlassen, dass sowohl der Boden als auch die Tischflächen gereinigt werden können.

7) Allgemeine Verhaltensregeln

- Schülerinnen und Schüler mit Erkältungssymptomen können nicht am Unterricht teilnehmen. Alle Fachlehrerinnen und Fachlehrer erkundigen sich zu Beginn des Unterrichts bzw. der Prüfung nach dem Gesundheitszustand der Schülerinnen und Schüler und schicken diese ggf. nach Rücksprache mit den Eltern nach Hause.

- Alle am Unterricht Beteiligten achten auf die Einhaltung der Abstandsregeln, d.h. dass es insbesondere keine Begrüßungsrituale durch Händeschütteln, Umarmungen o.ä. geben darf.
- Alle am Unterricht Beteiligten waschen sich regelmäßig und gründlich (20-30 Sekunden) mit Seife und Wasser die Hände.
- Alle am Unterricht Beteiligten achten auf die Husten- und Nies-Etikette (genutzte Taschentücher sofort entsorgen; Husten und Niesen in die Armbeuge, wenn man kein Taschentuch hat)
- Eine Maskenpflicht innerhalb des Schulgebäudes für die gesamte Dauer des Unterrichts besteht nicht. Jedoch müssen Masken auf allen Verkehrswegen wie Treppenhaus und Schulhof getragen werden. Dies gilt auch für Situationen, in denen der Abstand nicht eingehalten werden kann, z.B. beim Aufstehen vom Platz, um zum Händewaschen oder zum WC zu gehen. Jede_r Schüler_in muss eine eigene Maske mitbringen, um diese wie beschrieben tragen zu können. Notfalls halten wir Ersatz-Masken im Sekretariat vor. (Änderung: 11.05.2020)
- Alle am Unterricht Beteiligten achten darauf, dass sie innerhalb des Gebäudes nicht mehr Gegenstände anfassen als notwendig. Dies gilt u.a. für Handläufe an Treppengeländern, Türklinken, Lichtschalter, Mobiliar oder IT-Einrichtungen

8) Besondere Reinigungsregelungen zusätzlich zur normalen Reinigungsroutine

- Alle potentiellen Kontaktflächen in den genutzten Klassenräumen, den Fluren und in der Verwaltung werden täglich gereinigt. Dazu gehören u.a. Türklinken, Fenstergriffe, Griffzonen, Lichtschalter, Tische, Stuhllehnen, Tastaturen, Kopierer, Waschbecken und Wasserhähne in den Klassenräumen oder andere Handkontaktflächen. Die Seifenspender und Einmalhandtücher an den Waschbecken werden kontrolliert und ggf. aufgefüllt.
- Alle Böden in den genutzten Räumen, den Fluren und in der Verwaltung werden täglich feucht gereinigt.
- Alle Sanitäreinrichtungen werden nach jedem Unterrichtsblock und am Ende des Unterrichtstages gereinigt. Dazu gehören u.a. Toiletten, Urinale, Waschbecken, Wasserhähne, Böden und Fliesenspiegel. Die Versorgung mit Flüssigseife und Einmalhandtüchern wird nach jedem Unterrichtsblock und am Ende des Unterrichtstages kontrolliert und ggf. ergänzt sowie die Papierabwurfbehälter geleert. Die Reinigung und Versorgung der Sanitäreinrichtungen wird auf dem aushängenden Kontrollbogen vom Reinigungspersonal bestätigt.
- Die Schule stellt dem Reinigungspersonal täglich eine Liste der genutzten Klassenräume zur Verfügung, damit eine Konzentration des zur Verfügung stehenden Stundenkontingents auf die gründliche Reinigung der genutzten Flächen möglich wird.
- Die Vorräte an Seife, Einmalhandtüchern und Desinfektionsmitteln werden täglich vom Hausmeister kontrolliert, damit auf einen erhöhten Bedarf mit rechtzeitigen Nachbestellungen reagiert werden kann.